

Du bist meine Hoffnung, Herr, mein Gott. Du hast mich gelehrt von Kindheit an, warst meine Zuversicht seit meiner Jugend. Von meiner Geburt an warst du mein Schutz. Auf dich konnte ich mich verlassen. Ein Wunder bin ich für viele.

Psalms 71,5–7

Wir nehmen Abschied von einem wunderbaren Menschen

Johannes Rüd-Ammann

18. Oktober 1924 – 25. Oktober 2023

Er selber schrieb: „Ein Wunder ist mein Lebensweg auch für mich: Höhen und Tiefen, oft steinig, zuweilen eng, steil, plötzliche Wende, zermürender Stillstand, offene Tore, zugeknallte Türen. Immer ist Gott dagewesen, sein Lieben und der Glaube, Arm in Arm mit der Hoffnung.

Dankend denke ich an Eltern und Brüder, an Hilde, meine 2012 verstorbene Ehefrau, an Lehrer, Ärzte, Pflegerinnen, Pfarrer, Arbeitgeber, Kunden, Freunde, an die mir treugebliebenen Verwandten. Sie haben mich geliebt, getragen, ertragen, begleitet, beraten, gefordert und gefördert, gestützt, geschätzt. Es ist mehr gewesen als alles Gute, alles Liebe und Schöne: Es war Segen.“

Der Abschiedsgottesdienst findet am Freitag, 3. November 2023, um 15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt, vorgängig Urnenbeisetzung im engsten Kreis.

Im Sinne des Verstorbenen unterstütze man die Baptisten-Gemeinde, Steinwiesstrasse 34, 8032 Zürich. IBAN: CH56 0900 0000 8000 9044 6;
oder die Schweizerische Berghilfe, 8134 Adliswil, IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2,
Vermerk: Abschied v. Johannes Rüd

Traueradresse: Simone Rüd, Seeburgstrasse 26, 6006 Luzern